

Die evangelischen
KIRCHENORDNUNGEN

des XVI. Jahrhunderts

herausgegeben von

Dr. jur. Emil Sehling

weiland Professor in Erlangen

fortgeführt

vom Institut für evangelisches Kirchenrecht
der Evangelischen Kirche in Deutschland
zu Göttingen

SIEBENTER BAND

Niedersachsen

II. Hälfte

Die außerwelfischen Lande

1. Halbband

**Erzstift Bremen, Stadt Stade, Stadt Buxtehude, Stift Verden,
Stift Osnabrück, Stadt Osnabrück, Grafschaft Ostfriesland
und Harlingerland**



1963

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i>	XI
<i>Allgemeine Literatur</i>	XIV
<i>Abkürzungen</i>	XV
<i>Sigla</i>	XVI
<i>Nachträge</i>	XVII
<i>Tafeln</i>	XIX
<i>I. Kirchenordnungen für das Erzstift Bremen und für die Städte Stade und Buxtehude</i>	
<i>Erzstift Bremen</i>	
<i>Einleitung</i>	
<i>Literatur. Archive. Das Gebiet. Die Verwaltung. Die Regierungsgewalt der Erzbischöfe. Die kirchliche Gliederung. Die Erzbischöfe der Reformationszeit. Die Reformation. Die Pflege des Kirchenwesens</i>	3
<i>Die Kirchenordnungen:</i>	
1. <i>Agenda Wursatorum ecclesiastica ofte handbook unde ordeninge der hilligen kerken im lande to Wursten ... 1574</i>	16
2. <i>Reformation und ordnung, so wir, von Gottes gnaden Heinrich, postulirter erzbischoff zu Bremen, administrator der stifte Oßnabrugk und Paderborn ... haben gemacht und aufgerichtet ao. etc. 80</i> . . .	18
3. <i>[Vörder] Kirchenordnung. [1582]</i>	25
4. <i>Unsere, eines erwirdigen bremischen tumbcapittels, erneuerte ordnung, wie es im flecken Vorde hinfüro mit den hochzeiten, kindelbieren und kirchgengen soll gehalten werden etc. Anno 1587... publiciret und abgelesen</i>	28
5. <i>Visitationsankündigung für das Land Kehdingen und für Osten 1588</i>	30
6. <i>Visitationsanordnung für die Dompropstei 1593</i>	32
7. <i>Ordnung eins consistorii. [um 1616]</i>	33

8. Von Gottes gnaden unser, Johan Friedrichs, erwelten und postulierten zue erz- und bischoffen dero stifter Bremen und Lübeck ... verordnung, wie es bei unserm kloster Newenwolde hinferner soll gehalten werden. [1614]	39
--	----

Stadt Stade

Einleitung

<i>Literatur. Archive. Die Stadt. Reformationgeschichte, Neuregelung des Kirchenwesens. Die konfessionellen Verhältnisse. Die Kirchenordnung. Das Armenwesen. Der Schutz des Gottesdienstes. Die Oberältesten, Ältesten und Juraten.</i>	44
--	----

Die Kirchenordnungen:

<i>Kirchenordnung in der stadt Stade. [ca. 1620/22]</i>	50
---	----

Stadt Buxtehude

Einleitung

<i>Literatur. Archive. Die Stadt. Die Anfänge der Reformation. Die Regelung der kirchlichen Verhältnisse.</i>	62
---	----

Die Kirchenordnungen:

1. <i>Angenamen kerkenordeninge eynes erbarn rades der statt Buxtehude, gestellet dorch den erwerdigen, hochgelarten Doctorem Johannem Epinum, superintendenten der statt Hamborch. [1552]</i>	68
2. <i>Buxtehuder Agende 1565.</i>	92

II. Kirchenordnungen für das Stift Verden

Stift Verden

Einleitung

<i>Literatur. Archive. Das Gebiet. Die Verwaltungseinteilung. Die Regierungsgewalt des Bischofs. Die Ordnung des Kirchenwesens im Mittelalter. Die Bischöfe der Reformationszeit. Die Reformation. Der weitere Ausbau des evangelischen Kirchenwesens.</i>	133
--	-----

Die Kirchenordnungen:

<i>Kirchenordnung, wie es mit christlicher lehr und ceremonien, verreichung der h[eiligen], hoch[wirdigen] sacramenten und andern kirchensachen im stift Verden hinfort... ordentlich gehalten werden soll... 1606</i>	145
--	-----

III. Kirchenordnungen für das Stift Osnabrück und für die Stadt Osnabrück

Stift Osnabrück

Einleitung

Literatur. Archive. Die Territorialgewalt des Bischofs von Osnabrück. Die Ämter. Die Rechte der Stände. Die Bischöfe der Reformationszeit. Die Reformation. Versuche, die reformatorischen Neuerungen zu beseitigen. Zugeständnisse an die Protestanten. Der Volkmarsche Durchschlag 210

Die Kirchenordnungen:

1. Kerckenordnunge vor de landkercken des stifts Osenbrugge, uffgerichtet und verordnet a r[everendissi]mo et ill[ustrissi]mo d[omino], d[omino] Francisco, episcopo... durch M. Herm. Bonnum, superint[endentem] Lubec[ensem]. [1543] 222
2. Verordnung von Burgmännern und Rat zu Quakenbrück zur Einführung der Kirchenordnung des Bonnus 1543 227
3. Ordinatio Magistri Hermanni Bonni. Exercitium quotidianum in sacris scripturis et psalmis cantandis pro ecclesiis collegiatis... Anno 1543 229

Stadt Osnabrück

Einleitung

Literatur. Archive. Die Stadt. Die Predigt des reinen Evangeliums. Die planmäßige Durchführung der Reformation. Die Beseitigung der reformatorischen Neuerungen. Die zweite Reformation. Das lutherische Bekenntnis. Die Agenda. Die straffere Ordnung des ev. Kirchenwesens am Ende des 16. Jh.s. Das höhere Schulwesen gegen Ende des 16. Jh.s (der Schulstreit mit dem Domkapitel). Polizeiliche Verordnungen. Das Eherecht. Die Armenordnung 232

Die Kirchenordnungen:

1. Christliche kerkenordenunge der statt Oßenbrugk. Anno Domini 1543 247
2. Agenda, das ist: Kirchenordnung, wie es in den evangelischen kirchen der statt Oßnabrück... sol gehalten werden... 1618 265
3. Superattendentenordnung eins erbarn rats der statt Oßnabrügk. [1596] 290
4. Superintendenten- und Predigerordnung 1610 296
5. Armenordnung der Stadt Osnabrück 1573(?)/1587 301

IV. Kirchenordnungen der Grafschaft Ostfriesland und des Harlingerlandes

Grafschaft Ostfriesland und Harlingerland

Einleitung

<i>Literatur</i>	307
<i>Archive</i>	310
1. <i>Dynastische und territoriale Verhältnisse.</i>	310
2. <i>Anfänge der Reformation.</i>	312
3. <i>Landesherrliche Versuche zur geordneten und einheitlichen Durchführung der Reformation.</i>	316
4. <i>Die Entwicklung der ostfriesischen Kirchenverhältnisse bis zu den Landesverträgen von 1595 und 1599.</i>	
a) <i>Johannes a Lasco.</i>	322
b) <i>Die Abgrenzung der Bekenntnisgruppen.</i>	332
5. <i>Kirchenordnungen kirchlicher Gruppen und Gemeinden.</i>	
a) <i>Reformierte Kirchenordnungen mit beschränktem Geltungsbereich aus der evangelischen Frühzeit Ostfrieslands.</i>	338
b) <i>Reformierte Kirchenordnungen aus der Zeit nach Abfassung des Emders Katechismus von 1554 für einen weiteren Bereich innerhalb der Grafschaft.</i>	340
c) <i>Reformierte Kirchenordnungen für die Gemeinde in Emden und die Stadt Emden.</i>	342
d) <i>Die reformierte Kirchenordnung für die Gemeinde in Lütetsburg.</i>	349
e) <i>Anhang: die Kirchenordnung der Londoner Fremdlingsgemeinde a Lascos in ihrer verkürzten und deutschen Fassung</i>	351
f) <i>Lutherische Kirchenordnungen mit beschränktem Geltungsbereich</i>	353
6. <i>Kurze Umreiung einzelner Gebiete des ostfriesischen Kirchenwesens im 16. Jh.</i>	
<i>Das Pfarrbestellungsrecht. Die Ehegerichtsbarkeit. Das Schulwesen. Die Klöster.</i>	354
<i>Harlingerland (die Sonderentwicklung).</i>	357

Die Kirchenordnungen:

I. Landesherrliche Kirchenordnungen für die ganze Grafschaft

1. <i>Ordenunge und articule, so wy, Enno, grave und herr to Oestfreeslandt etc., in unsen landen allen predicanten und underdanen gebaden hebben, ernstlick toe holden ... 1529</i>	360
2. <i>Karckenordenynge vor dem pastoren unde kerckendenern ... [1535]</i>	373
<i>Volget, wes de Luinenborger predicanten, belangende des superattendenten und der predicanten, wo de schoelen geschickt und wat eer ampt sy</i>	383
<i>Wo de beiden graven to Oestfreeslandt umtrent 20 articulen up de</i>	

<i>ordinantie ... hebben in allen karcken der gravesscup Oestfrees-</i> <i>landt publiceren laten ... Anno 1535</i>	393
3. <i>Polizeiordnung der Gräfin Anna 1545</i>	398
 <i>II. Landesverträge</i>	
4. <i>Delfzijlischer Vergleich 1595</i>	414
5. <i>Die Konkordaten 1599</i>	419
 <i>III. Reformierte Kirchenordnungen mit beschränktem Geltungsbereich,</i>	
<i>a) aus der evangelischen Frühzeit Ostfrieslands</i>	
6. <i>Dese nabeschrevene manier wert geholden to Norden alle Sondaechs</i> <i>na dat sermoen. [ca. 1528]</i>	431
<i>b) aus der Zeit nach Abfassung des Emders Katechismus von 1554</i>	
<i>a. für einen weiteren Bereich innerhalb der Grafschaft</i>	
7. <i>Acta coetus pastorum ecclesiarum Frisiae Orientalis Embdae con-</i> <i>venientium anno 76, 13. die mensis Iunii</i>	434
8. <i>Ordinatio coetus Leerani... [1583]</i>	440
<i>β. für die reformierte Gemeinde bzw. die Stadt Emden</i>	
9. <i>Ordnunge der vorsamlinge der predicanten und olderlingen...</i> <i>[vermutlich 1564/73]</i>	452
10. <i>Eine ordeninge der bedeleren, van den dieneren der gemeinte unde</i> <i>den vorstenderen, oldesten und dyaken binnen Embden utgebracht ...</i> <i>1576</i>	455
<i>Ausführungsbestimmungen 1577–1579</i>	460
11. <i>Articulen der ordninge, darna man sich in die bieenkompsten der</i> <i>hueßitten diaconen richten sall etc. [ca. 1577/78]</i>	464
12. <i>Vormaninge vör und na der bedeninge des nachtmals in der kercken</i> <i>edder gemeine Christi in Embden. [1576]</i>	466
13. <i>Articulen, darup Pauwel Hanssen tom organisten ein jair lank</i> <i>angenomen. Ao. 77 am 2. Octob.</i>	475
14. <i>Summarische beschryvinge der ordnung in der christlicker kercken</i> <i>to Embden... [1594]</i>	480
15. <i>Ordnung der dueitschen schoelen und der franzosischer schoelen.</i> <i>[1582]</i>	514
16. <i>Schulordnung der stadt Embden... 1596</i>	517
17. <i>Eheordnung, wo idt mit dem hilligen ehestand und allem, wat dem</i> <i>anteriorich... in der stadt Embden soll geholden werden... 1596 .</i>	527
<i>γ. für die reformierte Gemeinde zu Lütetsburg</i>	
18. <i>Kerckenordnung in der gemene up dem huse Lutzborch. [1606] .</i>	537
<i>δ. Anhang: die Kirchenordnung der Londoner Fremdling-</i> <i>gemeinde a Lascos in ihrer verkürzten und deutschen Fassung</i> <i>(Microns Ordinancien)</i>	
 <i>Vorwort (Exkurs)</i>	
<i>Literatur. Ordnungsbeziehungen: 1. Emders-Londoner Kir-</i> <i>chenordnung. – 2. Straßburger, Genfer Ordnungen und Ord-</i>	

<i>nungsvorschläge – Londoner Kirchenordnung. – 3. Züricher Kirchenordnungen – Londoner Kirchenordnung. – 4. A Lascos Forma ac ratio-Microns Ordinancien. – 5. Microns Ordinancien – Kirchenordnung der Norder Gemeinde während der Predigertätigkeit Microns in Norden.</i>	<i>552</i>
<i>19. Kirchenordnung, wie die unter dem christlichen könig auß Engelland Edward dem VI. in der statt Londen in der niderlendischen gemeine Christi durch kön.majest. mandat geordnet und gehalten worden . . . , durch herrn Johann von Lasco . . . in lateinischer sprach weitleuftiger beschrieben, aber durch Martinum Micronium in eine kurze summ verfasst und jetzund verdeutschet . . . 1565</i>	<i>579</i>
 <i>IV. Lutherische Kirchenordnungen mit beschränktem Geltungsbereich</i>	
<i>20. Armenordnung für Stadt und Kirchspiel Aurich 1578</i>	<i>668</i>
<i>21. Liturgia Engerhovana . . . Formulae baptizandi et administrandi s. coenam pro ecclesia Engerhovensi anno 1583 adornatae per . . . Johannem Ligarium</i>	<i>671</i>
<i>22. Marienhafer Kirchenordnung 1593</i>	<i>683</i>
<i>23. Kirchenordnung der graff- und herrschaften Hoya, Rittpergh, Bruchausen, Esenß, Stedeßdorff und Wittmundt. Ao. 1574 . . .</i>	<i>725</i>

Die evangelischen
KIRCHENORDNUNGEN

des XVI. Jahrhunderts

herausgegeben von

Dr. jur. Emil Sehling

weiland Professor in Erlangen

SIEBENTER BAND

Niedersachsen

II. Hälfte

Die außerwelfischen Lande

2. Halbband: 1. Teil

**Stift Hildesheim, Stadt Hildesheim, Grafschaft Oldenburg
und Herrschaft Jever**



1980

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i>	IX
<i>Allgemeine Literatur</i>	XI
<i>Abkürzungen</i>	XII
<i>Sigla</i>	XIII
<i>Nachträge</i>	XIII
<i>Tafeln</i>	XV

V. Kirchenordnungen für das Stift Hildesheim und für die Stadt Hildesheim

Stift Hildesheim

Einleitung

<i>Literatur, Archive, 1. Das Stiftsgebiet, 2. Die Stiftsverfassung, 3. Die Bischöfe und die Reformation</i>	755
--	-----

Die Kirchenordnungen:

<i>1. Artickel den pfarherrn an beiden gerichtten Stürwald und Pein auf empfangen bevelch des durchleuchtigen, hochgebornen fursten und hern, herrn Adolffen, erben zu Norwegen, herzogen zu Schleswick, zu Holstein, der Stormarn und Detmarschen, graven zu Oldenburg und Delmenhorst, unsers gnedigen herrn, vorzuhalten. [1560]</i>	767
<i>2. Kirchenordnunge in baiden gerichtten, Steurwoldt unde Peine. [1561]</i>	769
<i>3. Eid und obligation der prediger im herzogtumb Schleswiegk wie auch in ihren fürstl. gn. pfandgericht und ampt Peina. [1574 89]</i>	787

Stadt Hildesheim

Einleitung

<i>Literatur, Archive, 1. Die Stadt, 2. Anfänge der Reformation, 3. Die offizielle Einführung der Reformation, 3a. Die Reformation in der Neustadt, 4. Das Kirchenrecht in der Hildesheimer</i>	
---	--

<i>Kirchenordnung von 1544, 5. Die Bischöfe und Hildesheim, 6. Lehrstreitigkeiten, 7. Das Konsistorium, 8. Das geistliche Ministerium, 9. Organist, Küster und Kastenherren, 10. Die Schule, 11. Die Hospitäler, 12. Zuchtordnungen des Rates</i>	792
---	-----

Die Kirchenordnungen:

1. <i>Christlike kerckenordeninge der löffliken stadt Hildenssem. Mit einer vörrede Antonii Coruini. [1544]</i>	829
2. <i>1543, feria 3^a post Reminiscere. Up dem ebrock und ander horerye umegelesen</i>	885
3. <i>Artikel, von den Angehörigen der Stifter und Klöster zu beschwören. [1546]</i>	887
4. <i>Ordnunge, wie es mit den frauwenstulen in der kirchen Sanct Pauli hinforder sol gehalten werden. Angerichtet anno 1551</i>	893
5. <i>Geholdener radtschlag uff die heimliche ehevorleubnuß, unzugt und wuecher, inmassen wie dieselbigen publicirt und angeschlahen worden. [1562]</i>	895
6. <i>Bestallung des organisten Seuerini Krossenn auf 10 jaren. Ao. etc.-71</i>	899
7. <i>Bestallung des Organisten Severus Kroschen. 1581</i>	901
8. <i>Eines erbaren rats der stad Hildeßheimb revidirte und verbesserte schuelordnung. Ao. 1574</i>	903
9. <i>Ratschlag uber alle kastenhern. [1583]</i>	925
10. <i>Erziehung der jugend anordnung. [1584]</i>	927
11. <i>Einhelliger radtschlag auf das ministerium und vormeretes consistorium in matrimonialsachen. [1589]</i>	929
12. <i>Eheordnung 1592</i>	936
13. <i>Bestallung M. Henrici Heshusii. Ao. 93</i>	937
14. <i>Ordnunge dero stadt Hildesheimb mit dem brantwein auf die Sonntage wie auch mit dem schießen und wegen der hochzeit. Anno 97, den 21. May</i>	941

VI. Kirchenordnungen für die Grafschaft Oldenburg und für die Herrschaft Jever

Grafschaft Oldenburg und Herrschaft Jever

<i>Literatur, Archive</i>	947
-------------------------------------	-----

Grafschaft Oldenburg

Einleitung

1. <i>Dynastische und territoriale Verhältnisse, 2. Anfänge der Reformation, 3. Die Ordnung des Oldenburgischen Kirchenwesens: a) Die Kirchenordnung von 1573, b) Superintendenten, Konsistorium, Schullehrer, Armenwesen, Zucht, c) Die Visitationen</i>	948
---	-----

Herrschaft Jever

Einleitung

1. *Dynastische und territoriale Verhältnisse*, 2. *Anfänge der Reformation*, 3. *Die ersten landesherrlichen KOO*, 4. *Die KO von 1562*, 5. *Das Gymnasium zu Jever*, 6. *Einige späte Mandate Fräulein Marias*, 7. *Die Jeverländische Kirche unter der Herrschaft des Oldenburger Grafen* 970

Die Kirchenordnungen:

1. *Kirchenordnung, wie es mit der reinen lere göttliches worts und austeilung der hochwirdigen sacrament, auch allerley christlichen ceremonien und zum heiligen predigambt notwendigen sachen, auch in schulen, in der löblichen graffschaft Oldenburg etc. sol eintrechtiglich gehalten werden. Gedruckt zu Jhena durch Donatum Richtzenhan anno 1573* 986
2. *Kirchenordnung und wie sich die gemeine unter der predig und sonst verhalten soll. De anno 1574* 1163
3. *Bestallunge deß superintendenten. Ao. etc. 74 datirt* 1164
4. *Fundatio des armenhauses bey S. Gertruden außser der H. Geistes pforten vor Olldenburg de anno 1581 die Michaelis* 1165
5. *Vorrede zum Oldenburger Katechismus 1599* 1168
6. *Policeyordnung wegen der hochzeiten, kindtaufen, begrabnissen, kirchgäng und kirchmessen de ao. 1606* 1172
7. *Articuli der oldenburgischen kirchenvisitation, gestellet an. 1609* 1175
8. *Visitationsabschiede 1609–1611* 1196
9. *Mandat, belangent die hochzeiten, kindtaufen und kirchgenge alhier zue Delmenhorst. [1601]* 1213
10. *Kirchenordnung des Fräulein Maria von Jever. Fragment o. J.* 1215
11. *Kirchenzucht- und Polizeiordnung des Fräulein Maria von Jever. Undatiert* 1220
12. *Von heimlichen vorlöbniße und von wundarzten des ersten vorbands etc. [1558]* 1223
13. *Kerckenordeninge, wo ydt mit christliker lere, rekinge der sacrament, ordination der dener des hilligen evangelii, ordentliken ceremonien yn den kercken, visitation unde scholen van der eddelen unde wolgebarn Maria, gebaren dochter unde freuchen to Jheuer, Rustringen, Ostringen unde Wangerlande etc. underdanen schal gehalten werden. Upt nye corrigert unde aversehen dorch M. Petrum Rodtbart. Gedrucket to Wittemberch dorch Laurentz Schwenck. 1562* 1225
14. *Leges generales novae scholae Ieverensis fundatae munificentia inclytae et generosae comitissae D. Mariae D. in Ievera etc. Vitebergae Excude[bat] Iohannes Crato. Anno M.D.LXXIII* 1246
15. *Mandatum von überflüssigen süfen in kirchgangen, haußberungen, stoel-, kinder- und trostelbiere. [1574]* 1251

16. <i>Mandatum wegen guter kirchendisziplin, so die predigern vermöge der kirchenordnung vor die zuhörern gottlichen wortes in der kirchen halten etc. [1574]</i>	1254
17. <i>Wegen der hochzeit, kindelbiern, kirchgängen, kirchmeßen, gesellschaften und beysammendenkunften. [1582]</i>	1256
18. <i>Mandatum wegen ehebrecherey, hurerey, unzucht und heimlichen verlöbnißen. [1585]</i>	1260
19. <i>Von den armen und bettlern. [1596]</i>	1263
20. <i>Currendeordnung de dato 23^{ten} Augusti 1596</i>	1265